433

D-dur

All-mächt-ger Herr der Wel - ten, Du wählst das Kripp-lein Dir. Und
Da hört ich ei - ne Stim - me: "Ich war ein Kind im Stall, im
Du kamst zu mir Ver - lor - nem, be - frei - test mich von Sünd, da
O möch-test im - mer grö - ßer Du wer - den stets in mir, dass

als ein ar - mes Kind - lein, lagst Du im Stal - le hier. Mein
Kripp-lein lag Ich stil - le, jetzt komm Ich in das All. Ich
wurd ich neu - ge - bo - ren, o Wun - der! Bin Dein Kind! Da -
ich es nie ver - gä - ße in De - mut wan - deln hier. Ich

Herz hat Dich ge - se - hen, be - zeug - te von dem Licht: "Ja,
will ge - bo - ren wer - den in dei - nem Her - zen klein, und
hin sind al - le Schmer - zen, und ich fand Ruh in Dir. Du
wer - de im - mer klei - ner vor Dei - ner All - macht groß, mein

dort lag der Er - lö - ser, doch ich er - kannt Ihn nicht."
will dich führn auf Er - den durch Kampf zum Him - mel ein."
wohnst in mei - nem Her - zen und fan - dest Freud in mir.
Herz werd´ im - mer rei - ner, und Lo - ben sei mein Los.